

Barbara Potthast

## Liebe als Revolutionssurrogat – Zum Briefwechsel zwischen Therese von Bacheracht und Karl Gutzkow 1848/49

Im Zusammenhang mit den revolutionären Erschütterungen des Jahres 1848 veränderten sich die Vorstellung und die Praxis der Liebe. Revolution und Liebe traten 1848 in ein enges Verhältnis.<sup>1</sup> Die Euphorie der Revolution bezog die Geschlechterliebe mit ein: einerseits bediente sich die Revolution einer amourösen Semantik, andererseits intensivierte das politische Pathos die gelebte Liebeskultur. Dabei wurde Liebe als progressive, utopische Kraft verstanden, als Antizipation einer freiheitlichen und gerechten Gesellschaft. Die revolutionären Konzeptionen von Liebe, Mann und Frau kollidierten, obwohl in der Vormärzkultur vorbereitet, in vielfältiger Weise mit traditionellen Normen; die Lebenszeugnisse des Revolutionsjahres, in denen Geschlechterliebe thematisiert wird, sind daher von Widersprüchen und Konflikten geprägt.

---

1 Vgl. zu den folgenden Ausführungen: Gabriella Hauch: Frauen-Räume in der Männer-Revolution 1848, in: Dieter Dowe, Heinz-Gerhard Haupt, Dieter Langewiesche (Hg.): Europa 1848. Revolution und Reform, Bonn 1998 [Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte Band 48], S. 841–900; Gabriella Hauch: „Wir hätten ja gern die ganze Welt beglückt“. Politik und Geschlecht im demokratischen Milieu 1848/49, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 9.4 (1998): „1848“. Revolution & Geschlecht, S. 471–495; Carola Lipp: Frauen und Öffentlichkeit – Möglichkeiten und Grenzen politischer Partizipation im Vormärz und in der Revolution 1848/1849, in: Dies. (Hg.): Schimpfende Weiber und patriotische Jungfrauen – Frauen im Vormärz und in der Revolution 1848/49, mit Beiträgen von Beate Bechtold-Comforty u.a., 2. Auflage, Baden-Baden 1998, S. 270–307; Carola Lipp: Liebe, Krieg und Revolution – Geschlechterbeziehung und Nationalismus in der Revolution 1848/1849, in: ebd., S. 353–384; Carola Lipp: Das Private im Öffentlichen – Geschlechterbeziehung im symbolischen Diskurs der Revolution 1848/49, in: Karin Hausen, Heide Wunder (Hg.): Frauengeschichte. Geschlechtergeschichte, Frankfurt/Main, New York 1992 [Reihe Geschichte und Geschlechter Band 1], S. 99–116; Sylvia Paletschek: Einschluß im Ausschluß? Überlegungen zur politischen Partizipation von Frauen 1848/49 und zum Verhältnis von Frauenemanzipation und Revolution, in: Gabriella Hauch, Maria Mesner (Hg.): Vom „Reich der Freiheit...“. Liberalismus – Republik – Demokratie 1848–1998, Wien 1999, S. 73–83.